

# „Werden Minister beim Wort nehmen“

**GANDERKESEE** Der niedersächsische Verkehrsminister Jörg Bode hat auf ein Schreiben aus der Gemeinde Ganderkesee zur Ortsumgehung Delmenhorst geantwortet. Darin versichert Bode, dass die „geschlossene kommunale Ablehnung des Projektes zu berücksichtigen“ sein werde.

In dem ursprünglichen Schreiben hatten die Gemeinde, hiesige Orts- und Heimatvereine sowie Landtagsabgeordnete den Minister eindringlich gebeten, von einer Anmeldung der Ortsumgehung über Ganderkeseer Gebiet abzusehen und das Projekt von der Liste für den Bundesverkehrs-

wegeplan zu streichen.

Minister Bode erklärt in seiner Antwort, dass eine Aufnahme der Ortsumgehung Delmenhorst in die vorläufige Projektliste erforderlich gewesen sei. Nun würden alle Projekte landesintern auf den Prüfstand gestellt. Dazu habe auch die Regionalkonferenz

Anfang Oktober gedient.

Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas verbindet mit der Antwort des Ministers die Hoffnung, dass die konsequent ablehnende Haltung der Gemeinde bei der Landesregierung auf fruchtbaren Boden fällt. „Wir werden den Minister beim Wort nehmen.“ (nba)

*Delme Report  
4.11.  
2012*